



Stadlerstiftung Thannhausen „Franz Xaver Stadler’sche Armen- und Krankenstiftung Thannhausen“

Stadlerstraße 19, 86470 Thannhausen
Tel.: 08281/799509-0 Fax.: 08281/799509-8

- Rechtsform:** rechtsfähige kommunale Stiftung des öffentlichen Rechts
- Wird verwaltet von:** Stadt Thannhausen mit ihren Organen dem Stadtrat und
1. Bürgermeister Georg Schwarz
- Heimleitung:**
- Pflegedienstleitung:**
- Einrichtung:** 41 Pflegeplätze davon 1 Kurzzeitpflegeplatz
21 Seniorenwohnungen
- Lage:** Zentrum der Stadt Thannhausen

Alten- Pflegeheim

Unser Angebot

Unser Haus liegt zentral und doch in ruhiger Lage im Zentrum der Stadt Thannhausen. Kurze ebene Wege erschließen Einkaufsmöglichkeiten und laden zum Spaziergang ein.

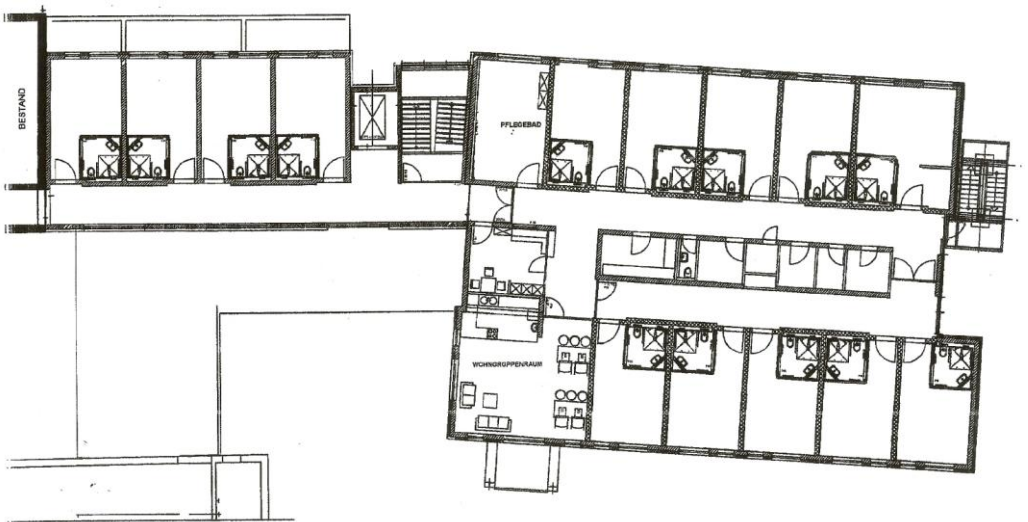
Im Neubau werden 41 Pflegeplätze in 35 Einzelzimmern und 3 Doppelzimmern bereitgehalten. Es erwarten Sie helle und freundlich ausgestattete Zimmer mit eigenen großräumigen Nasszellen mit allen erforderlichen Hilfsmitteln, speziell für Rollstuhlfahrer. Jedes Zimmer hat Telefon- und TV-Anschluss. Eine auf dem neuesten Stand der Technik ausgerichtete Rufanlage gewährleistet, dass wir sofort bei Ihnen sind, wenn Sie Hilfe brauchen. Mit Hilfe des Aufzuges können unsere gehbehinderten Bewohner jederzeit alle Etagen innerhalb des Hauses erreichen. Es besteht die Möglichkeit, dass Sie Ihr Zimmer mit eigenen Möbeln ausstatten. Die Zimmer sind auf drei Wohnbereiche, entsprechend drei Etagen verteilt. Jeder Wohnbereich verfügt über einen eigenen Gemeinschafts-Aufenthaltsraum mit Balkon bzw. Terrasse. Die schöne Gartenanlage ist angelegt mit einem Riechgarten und Hochbeeten um die Sinne und Tätigkeiten unserer Bewohner anzuregen.

Um der immer größer werdenden Zahl von dementen Bewohnern gerecht zu werden, besteht die Möglichkeit die Station im Erdgeschoß als beschützende Station zu führen. Dieser kann auch ein eigens angelegter Gartenanteil zugeordnet werden.

Raumangebot

- ❖ 35 Einzelzimmer
- ❖ 3 Doppelzimmer
- ❖ 3 Gruppenräume
- ❖ 3 Pflegebäder
- ❖ Speisesaal
- ❖ Eingangshalle mit gemütlichem Aufenthaltsbereich
- ❖ Frisierzimmer (Frisör kommt ins Haus)
- ❖ Gymnastikraum
- ❖ Therapieräume
- ❖ Hauskapelle
- ❖ Große Terrasse
- ❖ Schöne Gartenanlage

Grundriss einer Wohngruppe im Neubau



Regelmäßige Beschäftigungsangebot und Veranstaltungen

Wöchentlich:

Gymnastikangebot

Kaffeerunde mit Singen, Spielen, Gedächtnistraining usw.,

Jährlich:

Faschingsfeier, Maifest, Sommerfest, Herbstfest, Nikolausfeier, Weihnachtsfeier

Hierzu sind auch Ihre Angehörigen sowie die Bewohner der Seniorenwohnungen herzlich eingeladen.

Unregelmäßig aber mindestens 1 x jährlich werden Ausflüge organisiert.

Unregelmäßig: Kochen und Backen mit den Heimbewohnern

Religiöses Angebot:

- Täglicher Rosenkranz in der Hauskapelle
- Gottesdienst 1 x wöchentlich in der Hauskapelle
- Krankenkommunion 1 x monatlich
- Priesterlichen Beistand erfahren Sie von unserem Hauspfarrer oder durch den Stadtpfarrer; die evangelischen Christen werden durch den evangelischen Pfarrer aus Thannhausen betreut.

Verpflegung

Das Essen wird von der Küche des Kreisaltenheim Thannhausen bezogen

Frühstück

Mittagessen: 3-Gänge-Menü (Wahlmöglichkeit zwischen 2 Menüs – Normal und Schonkost)

Abendessen

2 x wöchentlich (Sonntag und Mittwochs) Nachmittagskaffee mit Kuchen

Zwischen- und Spätmahlzeiten

Getränkeangebot:

Teegetränke

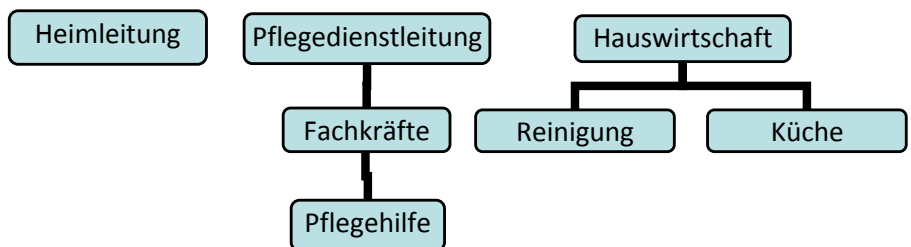
Saftgetränk

Tafelwasser

Leitbild

Bei uns finden oftmals hochbetagte Menschen vom Rüstigen bis zum Schwerstpflegebedürftigen Aufnahme. Sie stehen für uns immer an erster Stelle.

Für das Wohlergehen unserer Bewohner tragen bei



Unser Selbstverständnis von Pflege

Unsere Arbeit und unser Qualitätsbestreben dient den Menschen, die sich unserer Pflege anvertraut haben.

Dem Menschen vorurteilsfrei, respektvoll und mit Verständnis unter Berücksichtigung seiner Menschenwürde gegenüberzutreten.

Seine Fähigkeiten versuchen zu erhalten und zu fördern und somit sein Selbstwertgefühl zu stärken.

Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse, Akzeptanz von Stärken und Schwächen.

Unterstützung bei der Bewältigung seiner Sorgen und Ängste, Hilfestellung in jeder Lebenslage.

Unsere Ziele

Der Bewohner soll für uns immer im Vordergrund stehen.

Wir wollen ihm eine vertraute Umgebung schaffen und Sicherheit anbieten, unter anderem durch Bezugspflege. Wir sind bestrebt, dass sich der Bewohner wie zu Hause fühlt.

Durch Fort- und Weiterbildungen unseres motivierten Teams, sowie die Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten und Therapeuten, ist es uns ein Anliegen, eine ganzheitliche Versorgung zu sichern.

Wir sehen die Gesundheit als höchstes Gut und versuchen diese so lange wie möglich zu erhalten.

Das Leben ist etwas Ganzes, zu dem auch die letzte, manchmal beschwerliche Phase gehört. Diese wollen wir pietätvoll und mit Würde begleiten.

Da in unserem Hause die religiösen Bedürfnisse unserer Bewohner einen hohen Stellenwert einnehmen, bieten wir regelmäßige Gottesdienste und Gebetsstunden in unserer Hauskapelle an, um diese zu erfüllen.

Uns ist es wichtig, soziale Kontakte und zwischenmenschliche Beziehungen zu fördern, bzw. zu erhalten.

Dazu gehören:

Angehörigenarbeit,

Feste und Veranstaltungen,

Freizeitangebote (Gymnastikstunden, Spielenachmittag) durch Ehrenamtliche.

Qualitätssicherung

ist für uns ein wichtiger Bestandteil ganzheitlicher Pflege!

- ✓ Wir sehen es als selbstverständlich an, unser Wissen durch Fort- und Weiterbildung auf dem neuesten Stand zu halten.
- ✓ Wir arbeiten intensiv mit Dokumentation und Pflegeplanung.
- ✓ Wir setzen uns mit unserem täglichen Tun kritisch auseinander und sind für Neues offen.
- ✓ Wir beachten die Vorschriften des Arbeits- und Gesundheitsschutzes und handeln entsprechend.
- ✓ Wir gewährleisten eine individuelle und ganzheitliche Versorgung der Bewohner.

Zuverlässiges und gewissenhaftes Arbeiten ist für uns selbstverständlich!

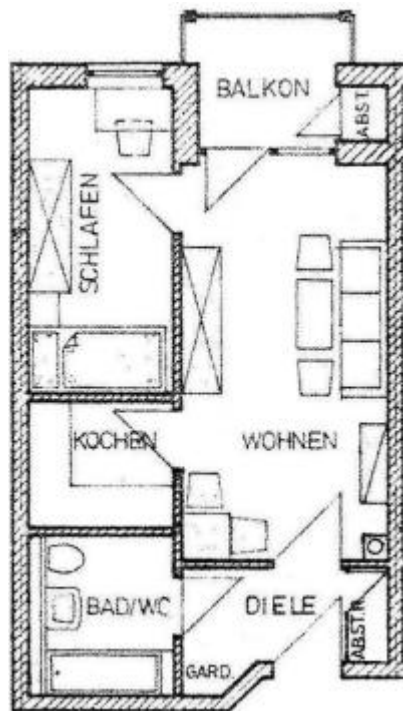
Kosten

Die aktuellen Heimentgelte sind in der Heimverwaltung
Tel.: 08281/799509-0 zu erfragen.

Seniorenwohnungen

In der Seniorenwohnanlage sind 21 seniorengerechte Miet-Wohnungen für eine oder zwei Personen untergebracht. Hierbei handelt es sich um Sozialwohnungen. Im Haus befindet sich ein Aufzug. Die Wohnungen sind an die Notrufanlage des Altenheimes angebunden. Es besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an der Verpflegung des Altenheimes gegen gesonderte Berechnung. Die Benutzung verschiedener Räumlichkeiten des Altenheimes ist möglich. Die Mieter sind zur Teilnahme an zahlreichen Veranstaltungen des Altenheimes eingeladen (z.B. Sommerfest, Faschingsball, Herbstfest u.a.).

Die Übernahme von Pflegeleistungen und sonstige hauswirtschaftliche Versorgung durch die Stadlerstiftung ist nicht möglich, jedoch kann dies bei Bedarf über die Sozialstation des Roten Kreuzes sowie der Ambulanten Krankenpflege in Thannhausen geregelt werden.



Geschichte unserer Einrichtung

Die „Dankbarkeit gegen den Schöpfer“ und die „Liebe zu seiner Heimatgemeinde“ in der er „seine Jugend erleben durfte“ waren für den Großkaufmann Franz Xaver Stadler die Triebfeder, Thannhausen ein Armenhaus mit Krankenabteilung zu stiften. Stadler hat dies in der Stiftungsurkunde vom 20. August 1864 wie folgt niedergeschrieben *„In Erwägung des Wortes Christi, meines Erlösers, ich war hungrig - ihr habt mich gespeist, ich war krank - ihr habt mich gepflegt, ist es mein Wille in meinem Geburtsort Thannhausen ein Armenhaus und mit dem verbundenen Krankenhaus zu stiften“*.



Am 6. Mai 1873 wurde das Stadlerstift mit Kapelle eingeweiht. Die Führung des Hauses wurde den Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul aus Augsburg anvertraut. Diese leiteten die Einrichtung bis ins Jahr 1997.

1924 wurde auf Betreiben des damaligen Pfarrherrn Geistl. Rat Schmid zum Stift ein Kinderheim erbaut, dessen Betreuung ebenfalls die Schwestern übernahmen.

Mitte der 50er Jahre wurde das Stadlerstift erstmals umfangreich renoviert. Im Jahr 1964 erfolgte ein Umbau (mit Verlegung des Kindergartens) und Stockwerksaufbau. Dadurch wurden 16 neue Heimplätze geschaffen.

Die Erbschaft von Frau Maria Müller und weitere Erbschaften und Spenden ermöglichten im Jahr 1987 den Bau einer Seniorenwohnanlage mit 21 Seniorenwohnungen. Eine Erweiterung und Modernisierung des Alten- und Pflegeheimes erfolgte in den Jahren 1988 und 1989.

Ende 2007 wurde der Neubau des Alten-Pflegeheimes bezugsfertig.

Derzeit hält die Stiftung 40 Heimplätze und einen Kurzzeitpflegeplatz sowie 21 Seniorenwohnungen vor.

